

Beschlüsse gefaßt. Diesen Mitgliederversammlungen schlossen sich die Kreis- und Bezirksdelegiertenkonferenz an. Den Abschluß bildete die 3. Parteikonferenz. Also eine Fülle von Material und Beschlüssen liegt vor den Mitgliedern der Partei. Jetzt ist es an der Zeit, das Grundlegende für jeden Betrieb und für jede Institution zu finden. Alle Beschlüsse müssen wir dahingehend überprüfen, inwieweit sie mit den Beschlüssen der 3. Parteikonferenz übereinstimmen, und müssen sie, soweit es notwendig ist, ergänzen und sofort mit der Organisierung der Durchführung dieser Beschlüsse beginnen.

Der XX. Parteitag stellte getreu der Leninschen Weisungen die Aufgabe, auf dem Gebiet der Industrie vor allem die metallurgische Basis zu erweitern, die Kohlen- und Chemieindustrie voranzutreiben, ein Vorrangstempo des Kraftwerkbaues und ein rasches Wachstum des Maschinenbaues zu sichern. Das mächtige Wachstum der Schwerindustrie und der rasche Aufstieg der Agrarproduktion werden es ermöglichen, die Entwicklung der Konsumgüterindustrie zu beschleunigen. Die Produktion von Produktionsmitteln wird im 6. Planjahrfünft um etwa 70 Prozent gesteigert. Das ist das 6,6fache der Produktion des Jahres 1940. Im Jahre 1960 wird die Sowjetunion an Stahl, Elektroenergie, Zement und Brennstoffen mehr produzieren als gegenwärtig England, Frankreich und Westdeutschland zusammengenommen. Am raschesten entwickelte sich während des 5. Planjahrfünfts der Maschinenbau. Das Produktionsvolumen des Maschinenbaues war 1955 auf das 4,7fache gegenüber 1940 gestiegen. Die durchschnittliche Produktionszunahme in der gesamten sowjetischen Industrie pro Jahr war im verflossenen Fünfjahrplan mehr als 3mal so hoch wie in den USA und 3,8mal so hoch wie in England. Von allen Ländern der Welt geht also die jährliche Produktionszunahme in der Sowjetunion schon am raschesten vor sich. Die sowjetische Gesellschaft hat sich jetzt die ökonomische Hauptaufgabe gestellt, die höchstentwickelten kapitalistischen Länder im Hinblick auf die Produktion pro Kopf der Bevölkerung einzuholen und zu überholen. Wir sind sicher, daß das Sowjetvolk durch die große Initiative, die der XX. Parteitag im ganzen Lande ausgelöst hat, diese Aufgabe erfüllen wird. Das bedeutet eine ungeheure Stärkung des gesamten sozialistischen Lagers. Unsere Republik ist fester Bestandteil dieses Lagers, und ihr kommt auch die Aufgabe zu, einen großen Anteil am Wachstum der gesellschaftlichen Produktion des sozialistischen Lagers zu leisten.

Von dieser Grundaufgabe ließ sich auch unsere 3. Parteikonferenz leiten. Als eine der Hauptaufgaben stellt unsere Partei den weiteren großen Aufschwung aller Zweige der Volkswirtschaft durch vorrangige Entwicklung der Grundstoffindustrie und des Maschinenbaues auf der Grundlage der ständigen Steigerung der Arbeitsproduktivität durch einen schnellen Fortschritt der Technik in den Vordergrund. Die Lösung dieser Hauptaufgabe bringt mit sich, daß sich die durch die Spaltung Deutschlands vorhandenen Disproportionen in der Wirtschaft, vor allem auf dem Gebiet der Grundstoffindustrie, weiter vermindern, daß eine bedeutende Hebung des Niveaus der Landwirtschaft und der Steigerung der Hektarerträge sowie der Produktivität der Viehwirtschaft eintritt und eine weitere Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen der Bevölkerung erreicht wird.

Diese Fragen werden jetzt schon jedem Werktätigen verständlich, und jeder Arbeiter, Angestellte, Ingenieur und Wissenschaftler begreift den unmittelbaren Zusammenhang zwischen seinen und den Lebensfragen des deutschen Volkes.